

PRESSEMELDUNG

PRESSEMELDUNG06. März 2014 || Seite 1 | 1

Brand am Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

In einem Laborgebäude des Fraunhofer IBP am Standort Valley hat es gestern Abend gegen 21 Uhr gebrannt. Drei Büroräume im oberen Stockwerk des zweistöckigen Gebäudes wurden dabei weitestgehend zerstört. »Wir befürchten, dass der Sachschaden in die Millionen gehen wird«, erklärt Dr. Klaus Breuer, stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer IBP. »Vor allem Ruß und Löschwasser dürften den empfindlichen analytischen Gerätschaften im angrenzenden Laborbereich geschadet haben. Welches Ausmaß der Sachschaden haben wird, können wir allerdings noch genau nicht sagen. Das wird ein Gutachten feststellen müssen.« Personen sind glücklicherweise zu keiner Zeit in Gefahr gewesen.

Dank des schnellen Einsatzes der umliegenden Feuerwehren im Landkreis Miesbach konnte das Feuer bis Mitternacht gelöscht werden. Vermutlich ist es im Zuge der Bauarbeiten auf dem Dach des direkt angrenzenden Gebäudes zu dem Brand gekommen. Die genauen Ursachen müssen allerdings noch geklärt werden. Ermittler der Kriminalpolizei Rosenheim sind vor Ort und untersuchen die Brandstelle.

Die Aufgaben des **Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP** konzentrieren sich auf Forschung, Entwicklung, Prüfung, Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik. Dazu zählen z. B. der Schutz gegen Lärm und Schallschutzmaßnahmen in Gebäuden, die Optimierung der Akustik in Räumen, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung der Lichttechnik, Fragen des Raumklimas, der Hygiene, des Gesundheitsschutzes und der Baustoffemissionen sowie die Aspekte des Wärme-, Feuchte- und Witterungsschutzes, der Bausubstanzerhaltung und der Denkmalpflege. Über eine ganzheitliche Bilanzierung werden Produkte, Prozesse und Dienstleistungen unter ökologischen, sozialen und technischen Gesichtspunkten analysiert, um damit die Nachhaltigkeit, die nachhaltige Optimierung und die Förderung von Innovationsprozessen zu bewerten. Die Forschungsfelder Bauchemie, Baubiologie und Hygiene sowie das Arbeitsgebiet Betontechnologie komplettieren das bauphysikalische Leistungsspektrum des Instituts. Der Standort Kassel verstärkt die traditionellen Aktivitäten auf den Gebieten der rationellen Energieverwendung und bündelt die Entwicklung von anlagentechnischen Komponenten.

Ansprechpartner**Assja Terseglav** | Telefon +49 8024 643-642 | assja.terseglav@ibp.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Bauphysik | www.ibp.fraunhofer.de